



Universität Regensburg

Prof. Dr. Wolfgang Buchholz
Institut für Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

2. Phase Bachelor Info-Veranstaltung 10.12.2014

Lehrstuhl für Finanzwissenschaft
Prof. Dr. Wolfgang Buchholz

1. Ziele und Themen des Schwerpunkts

In Mikroökonomie (bzw. teilweise auch in Makroökonomie) wurden hauptsächlich das Verhalten von Marktakteuren (Firmen, Haushalte) und die Koordinationsfurcht bei Marktprozessen (vollkommene Konkurrenz, Monopol, Oligopol, ...) betrachtet:

- Figur des „Homo oeconomicus“ auf Akteursebene
- Erster Hauptsatz der Wohlfahrtstheorie als Begründung für das grundlegende Vertrauen in Marktaktivitäten:
„Vollkommene Konkurrenzmärkte führen unter bestimmten zusätzlichen Bedingungen zu Pareto-optimalen Allokationen“

Diese Bedingungen sind in der Regel jedoch nicht erfüllt:

- Existenz von externen Effekten und öffentlichen Gütern, z.B. im Bereich des Umweltschutz
- Entscheidungsrelevante Informationen sind nicht allen Marktteilnehmern in gleichem Maße verfügbar → asymmetrische Information
- Märkte sorgen nicht automatisch für eine sozial gerechte Verteilung von Einkommen und Vermögen

→ Es kommt zu Marktversagen.

Staatseingriffe werden zur Korrektur des Marktversagens erforderlich:

- Rechtfertigung und Ausgestaltung der Staatseingriffe, u.a. Gegenstand der Module Soziale Sicherung, Umweltökonomie, Labour Economics, Entwicklungsökonomie

Desweiteren verhalten sich Marktakteure zum einen nicht alle uniform nach den Vorgaben des „Homo oeconomicus“ und agieren in der Realität zudem häufig in einem komplexen Umfeld:

- Berücksichtigung komplexerer Verhaltensweisen von Marktakteuren und komplexeren Marktprozessen, u.a. Gegenstand der Module Spieltheorie, Industrial Organization, Behavioural Economics, Wirtschaftswachstum,

2. Kurse

- Schwerpunktmodul „Markt und Staat“

Pflicht:

- Soziale Sicherung durch Markt und Staat (Buchholz, SoSe)
- Spieltheorie (Roider, SoSe)

Wahlpflicht (zwei Kurse auszuwählen):

- Umweltökonomie (Buchholz, WiSe)
- Industrial Organization (Roider, WiSe)
- Labour Economics (Roider/Carroll, WiSe)
- Behavioural Economics (Roider/Carroll, SoSe)
- Entwicklungsökonomie (Knoppik, WiSe)
- Wirtschaftswachstum (Frensch, WiSe)

Alle Kurse bestehen aus 2 SWS Vorlesung & 2 SWS Übung, erbringen 6 ECTS und bauen auf den Mikro-Kursen der 1. Bachelor-Phase auf.



Universität Regensburg

Prof. Dr. Wolfgang Buchholz
Institut für Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

- Seminare zu diesen Themen werden im Anschluss an die jeweilige Vorlesung angeboten.

Kurs „Soziale Sicherung durch Markt und Staat“

- Wie gut funktionieren private Versicherungsmärkte, wo zeigen sie Schwächen?
- Wie lässt sich der teilweise Übergang zum Kapitaldeckungsverfahren in der Gesetzlichen Rentenversicherung rechtfertigen?
- Was kann gegen die drohende Altersarmut getan werden?
- Was sind die wichtigsten Fehlanreize/Kostentreiber im Gesundheitswesen?
- Wie sollte/kann die gesetzliche Krankenversicherung weiter reformiert werden? Ist die Kopf-/Pauschalprämie eine geeignete Alternative?
- Welchen Einfluss hat der demografische Wandel auf die Funktionsfähigkeit der sozialen Sicherungssysteme?

Kurs „Umweltökonomie“

- Wieso ist Umweltschutz überhaupt ein Thema der Wirtschaftswissenschaften?
- Weshalb werden Umweltschutzmaßnahmen des Staates erforderlich?
- Was ist unter „gesamtwirtschaftlich optimaler Umweltverschmutzung“ zu verstehen?
- Durch welche Verfahren lässt sich der Wert der Umwelt ermitteln? Wie zuverlässig sind die dabei erhaltenen Ergebnisse?
- Weshalb erscheinen auf Preissignalen beruhende umweltpolitische Instrumente wie Ökosteuer oder der CO₂-Zertifikatehandel aus ökonomischer Sicht prinzipiell vorteilhaft?
- Welche Probleme ergeben sich beim Einsatz dieser Instrumente?
- Wie entwickelt sich das Emission Trading System ETS für CO₂ in der EU?